

Pinkafelder Pfarrblatt

65. Jahrgang | Oktober 2020



**Ein herzliches Willkommen
unserem neuen Pfarrer Norbert Filipitsch!**

*„Ich will danken, Herr, aus ganzem Herzen,
erzählen will ich all deine Wunder.“ Psalm 9,2*



Was mir am Herzen liegt

Sonja Kleinrath
Ratsvikarin

+43 / 664 / 20 14 764
sonja.kleinrath@wellcom.at

Zeit

Immer öfter höre ich von Freunden und Bekannten die Feststellung: „Ich habe einfach für nichts mehr Zeit!“

Die Anforderungen in Beruf und Familie werden immer mehr. Reicht das Familieneinkommen für alle Bedürfnisse? Wie wurden die Lockdown-Monate von Eltern schulpflichtiger Kinder gemeistert? Plötzlich wird dann auch noch ein betagter Angehöriger pflegebedürftig.

Vereine, Institutionen und jedes ehrenamtliche Engagement kommen früher oder später zum Erliegen, da die Zeitressourcen nicht mehr reichen. Still und leise verabschiedet sich häufig auch das „Beziehungsleben“, wobei es dann heißt: „Man hat sich auseinander gelebt.“

Jeder bewegt sich nur mehr in seinem Hamsterrad, ohne Rücksicht auf seine Nächsten und, wenn alle Herausforderungen nicht mehr zu meistern sind, wird man von einem „Burnout“ ausgebremst.

Eine „Generalamnestie“, um diesem Kreislauf zu entkommen, gibt es nicht. Aber vielleicht könnte ein Umdenken oder mehr Bewusstsein einen Neuanfang darstellen.

Ich lade zu einem Moment der Stille ein, zu einem Innehalten und jeden Tag zu nur mindestens 30 Minuten einer anderen „Maßnahme“: Einstieg mit einem Gebet; Sonntag: Gottesdienst, Unternehmung mit Familie; Montag: Lesen; Dienstag: Spaziergang; Mittwoch: Meditation; ...

Das Zauberwort unserer Zeit heißt „Entschleunigung“.

Mancher sucht letztendlich nach neuen Wegen der Spiritualität. Was hindert uns daran, diese neuen Wege zu mehr Spiritualität in unserem Glauben zu suchen? Gehen wir mit unserem neuen Pfarrer und Seelsorger sowohl altbewährte als auch neue Wege, damit das Wort Seelsorge nicht nur ein Schlagwort bleibt.

Vertrauen wir darauf, dass uns Gott sowohl Zeiten der Sorge und Angst als auch Zeiten der Freude gibt!

Ihre

1. Lesung am 28. Sonntag im Jahreskreis: Jesaja 25,6-10a Gott, der Herr, wischt die Tränen ab von jedem Gesicht.

Du lieber Himmel! Wann??? Wann endlich wird es soweit sein? Wann wird das, was der Prophet sagt, wahr werden? Nimmt er hier im Überschwang der Begeisterung über das Wirken seines Gottes einfach den Mund nicht zu voll? Die Tränen abwischen von jedem Gesicht!

Ach herrje, diese Versprechungen, mit denen man die Menschen so gut hinhalten und im Letzten zum Narren halten kann! Hoffen und wieder hoffen und weiter hoffen! Diese kleine Flamme der Hoffnung lässt sich immer wieder entfachen, immer wieder wird sie zum Aufflackern gebracht von Priestern, Propheten, Zukunftsforschern, Therapeuten und Politikern! Wir schaffen das! Alles wird gut! Wie oft haben wir das nicht schon gehört, gebetsmühlenartig fast und wir hören es noch immer bis zum Überdruß.

Und es fließen die Tränen! Noch und noch! In den verschiedensten Gegenden unserer Erde. Sie fließen und fließen! Bei zahllosen Kindern, Frauen und Männern in der unfassbaren Trostlosigkeit der verschiedenen Flüchtlingslager dieser Welt. Bei Menschen, deren Körper verstümmelt, verkrüppelt wurde durch Krieg und Terror. Neun Jahre Bürgerkrieg in Syrien. 40 Jahre Krieg in Afghanistan, unvorstellbar lange 40 Jahre!!! Wann Gott wirst du abwischen die Tränen von den Gesichtern dieser Menschen, denen so unheimlich vieles genommen wurde?

Wann wirst du, oh Gott, abwischen die Tränen von den Gesichtern der Kleinsten, Schwächsten und Unschuldigen, denen durch Gewalt, Misshandlung und Missbrauch bereits alles, wirklich alles genommen wurde, bevor das Leben überhaupt richtig begonnen hat!

Wann wirst Du, Gott, den wir mit Vater anreden, abwischen die Tränen von den Gesichtern jener, die einen Vater, eine Mutter, eine Tochter oder einen Sohn verlieren, weil sie aus dem Leben gerissen wurden durch eine unheilbare Krankheit oder einen plötzlichen Unfall und deren Fehlen einen kaum zu ertragenden Schmerz verursacht?

Wann Gott, der Herr, wirst du abwischen die Tränen von den Gesichtern all dieser geschlagenen, geschundenen, gebrochenen und gequälten Menschen? Wann?

Alfred Lukschander

Erstkommunionkinder: „Schön, dass du da bist!“



Gemeinsam beten, nachdenken und eine Geschichte hören. Das hat die Erstkommunionkinder aus dem Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu der drei Pfarren Pinkafeld, Grafenschachen und Kitzladen auf ihrer Wallfahrt auf den Kalvarienberg miteinander verbunden. Jedes Kind erhielt ein Herz mit der Aufschrift: „Schön, dass du da bist!“ Diese Botschaft hat die Kinder am Weg begleitet. Und als der barmherzige Vater seinen verlorenen Sohn in inniger Liebe umarmte und ihm vergab, wurde die Botschaft ganz lebendig: Schön, dass du da bist, so, wie du bist, mit allem, was dich ausmacht, mit deinen Stärken und Schwächen.

Wir sind dankbar, dass wir Gemeinschaft erleben durften und die Erstkommunion nun endlich feiern können.

Stephanie Reitlinger

Eine wichtige Information anlässlich der Corona-Pandemie

Die weitere Entwicklung durch die Corona-Pandemie ist bei Redaktionsschluss natürlich nicht abzusehen. Über notwendige Änderungen der in diesem Pfarrblatt veröffentlichten Termine und neue Regelungen zur Feier von Gottesdiensten und Veranstaltungen halten wir Sie auf der Homepage der Pfarre auf dem Laufenden: www.pfarrepinkafeld.at.



Herzliche Einladung: Segnung des renovierten Kreuzweges Sonntag, 18. Oktober 2020, 14 Uhr

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass es den Mitgliedern unseres Vereines mit ihren Helfern nach zwei Jahren Arbeit gelungen ist, die Renovierung der wertvollen Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg in Pinkafeld und die Gestaltung des Rondaues vor der Kreuzigungsgruppe nunmehr abzuschließen.

Der Weg auf den Kalvarienberg ist für viele Menschen aus unserer Gemeinde und weit darüber hinaus ein Ort des Gebets, der Meditation und der Erholung. Er präsentiert sich jetzt den Betrachtern in neuer Schönheit und Würde. Wir danken allen, die durch ihren persönlichen Einsatz, durch Bereitstellung von Maschinen und Geräten oder durch ihre Spenden das gute Werk möglich gemacht und dazu beigetragen haben.

In dieser Dankbarkeit laden wir alle herzlich zur Segnung des renovierten Kreuzweges durch Herrn Generalvikar Mag. Martin Korpitsch ein!

Wir treffen uns am Sonntag, dem 18. Oktober 2020, um 14:00 Uhr bei der ersten Station des Kreuzweges und gehen dann gemeinsam auf den Kalvarienberg.

Die Geschichte rund um den Kreuzweg, Gebete und geistliche Gedanken werden uns dabei begleiten. Am neu gestalteten Platz vor der Kreuzigungsgruppe beschließen wir die Segensfeier. Danach laden wir zu einer kleinen Agape ein. Ihr Mitfeiern ist uns inniges Anliegen, Ehre und Freude!

Wolfgang Krutzler und Friedrich Luisser für den Verein zur Renovierung der Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg

Im Namen der Pfarrgemeinde Pinkafeld danken wir herzlich den so engagierten, privat organisierten Initiatoren zur Renovierung der Stationen zum Gedächtnis des Leidensweges und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus und für die akribische und von außergewöhnlichem Fleiß getragene Umsetzung. Danke und „Vergelt's Gott!“

Ratsvikarin Sonja Kleinrath, Pfarrer Peter Okeke und Pfarrer Norbert Filipitsch



18. Oktober 2020 Sonntag der Weltmission

Wenn du getauft wirst, bekommst du einen Schatz. Der wird dir gegeben, dass du ihn nach außen bezeugst. Mission bedeutet darüber zu reden, was mir ein Herzensanliegen ist.

Den Sonntag der Weltmission begleitet die größte Solidaritätsaktion der Erde. An diesem Tag sammelt die Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen. Jeder soll helfen mit einem persönlichen Gebet und mit einer Spende. Die Sammlung ermöglicht auch, dass die jungen Kirchen in den armen Ländern leben und wachsen können.

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500, Kennwort: WMS

Ausführliche Informationen auf der Homepage www.missio.at/weltmissions-sonntag-2020.

In unserer Pfarre gibt es nach den Gottesdiensten des Weltmissionssonntags wieder die Jugendaktion mit köstlichen Fair-Trade-Schokopralinen um 2,90 Euro und Gummities um 2,30 Euro.

Oktober - Rosenkranzmonat

Der Oktober ist wie der Mai in besonderer Weise der Gottesmutter Maria geweiht. Im Gebet des Rosenkranzes betrachten wir das Leben Jesu und wir beten miteinander und füreinander. Alle sind im Oktober herzlich zum Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche eingeladen:

mittwochs und donnerstags, jeweils 18:00 Uhr



Bastelrunde lädt zum Mittun ein

Die neu gegründete Bastelrunde ist schon mitten in der Vorbereitung für ihren Basar zum Adventbeginn 2020. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns mittun möchten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir treffen uns regelmäßig an jedem Mittwoch um 15:00 Uhr im Pfarrheim Pinkafeld.

Anna Bernsteiner

Franziskusmesse in Sinnersdorf

Herzlich laden wir ein zur Messfeier zum Gedächtnistag des Heiligen Franziskus:

**Samstag, 3. Oktober 2020, 18:00 Uhr,
Abendmahlkapelle der Firma Meisterfrost
in Sinnersdorf**

Bruder Martin Treipl

Fußwallfahrt nach Lockenhaus

Am Sonntag, dem 25. Oktober 2020, pilgern wir zu Fuß nach Lockenhaus. Treffpunkt ist um 6:50 Uhr in der Pfarrkirche Pinkafeld. Um 16:00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Lockenhaus die heilige Messe. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zur Messfeier nachzukommen. Die Abfahrt erfolgt um 15:00 Uhr beim Pfarrheim Pinkafeld. Für die Busfahrt ist eine Anmeldung nötig:

**Inge und Franz Binder, Telefon: 0 33 57 / 45 192,
Email: franz.inge.binder@aon.at.**

Unterstützung für das Pfarrblatt:

Dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt ein Zahlschein bei. Nur mit Ihrer Unterstützung kann das Pfarrblatt in alle Haushalte unserer Pfarre gebracht werden. Danke!

Anmeldung zur Firmung 2021 Let's start!

- Du möchtest dich im Jahr 2021 firmen lassen
- Dein Geburtstag liegt vor dem 1. September 2007
- Du bist getauft und warst bei der Erstkommunion

Wenn diese drei Voraussetzungen auf dich zutreffen, dann komm zu „Let's start!“:

- Freitag, 20. November 2020, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

An diesem Nachmittag wirst du erfahren, was es mit der Firmung auf sich hat, wie die Vorbereitung abläuft und wie du dazu beitragen kannst, dass diese eine tolle Zeit für dich wird.

Du bekommst Ende Oktober *per Post* eine persönliche Einladung mit weiteren Informationen und einem Anmeldeformular, das du bitte ausgefüllt zu „Let's start!“ mitbringst.

Wenn du keine Post erhältst, dich aber firmen lassen möchtest, kontaktiere mich bitte:

Pfarrhelferin Stephanie Reitlinger,
Telefon 0 664 / 57 93 770.

Fußwallfahrt nach Pöllauberg mit reichlichem Segen von oben

Am Sonntag, dem 16. August 2020, machten sich zwölf Personen mit dem Reisesegen um 7:00 Uhr auf den Weg der Fußwallfahrt von Pinkafeld nach Pöllauberg.



Der Himmel meinte es recht gut mit uns und gab uns reichlich Segen von oben. Kurz vor Pöllauberg ging es noch einmal bergab und danach innerhalb eines Kilometers 200 Meter empor. In der Gnadenkirche feierte Bruder Martin Treipl mit uns die Heilige Messe. Danke!

Franz Binder

„Gott(ver)trauen“

- Firmung am Samstag, 24. Oktober 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir die Firmung am 25. April 2020 absagen. Sie ist nun für Samstag, 24. Oktober 2020, geplant. Gefirmt wird in zwei Gruppen. Die Firmung der ersten Gruppe beginnt um 10:00 Uhr, die der zweiten Gruppe um 15:00 Uhr. Firmspender wird nach aktuellem Stand nicht - wie ursprünglich vorgesehen - Generalvikar Martin Korpitsch, sondern - nach den Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz - der Priester am Ort, also Pfarrer Norbert Filipitsch sein.

- Mit den Füßen beten - Wallfahrt der Firmlinge am Samstag, 17. Oktober 2020

Als Abschluss ihrer Vorbereitung auf das heilige Sakrament machen die Firmkandidaten noch eine kleine Wallfahrt auf den Kalvarienberg. Sie starten am Samstag, dem 17. Oktober 2020, um 17:00 Uhr bei der ersten Kreuzwegstation. Auf dem gemeinsamen Weg wird es den einen oder anderen Input geben und Gebet und Musik. Nach der Andacht in der Kalvarienbergkirche und einer Stärkung geht es mit Fackeln wieder hinunter ins Tal. Bei starkem Regen findet das Treffen in der Pfarrkirche Pinkafeld statt.

- Feuer und Flamme - lebendiges Licht!

Der Heilige Geist stand im Zentrum kreativer Nachmittage der Firmlinge im August 2020. Die Jugendlichen sangen und tanzten, stellten eine duftende Salbe her, pourten eine Flamme, fertigten ein Siegel, ... Das alles hat mit dem Heiligen Geist zu tun, der in uns eindringen möchte wie ein Salbe, der unser Leben mit Freude und Farbe entfachen will, uns im Guten stärken möchte und uns zum Singen und Tanzen bewegen kann. Danke allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben!

Das Firmteam unserer Pfarre wünscht allen Firmlingen: Entdeckt eure Talente und seid stark im Guten und im Glauben!



Meine Lieblingsstelle in der Bibel: Markus 6,30-44 Und alle aßen und wurden satt.



Es gibt einige Stellen in der Bibel, die mir gut gefallen und die mich deswegen immer wieder in meinem Leben begleiten. Eine Stelle, die mir besonders gut gefällt, ist die von der wunderbaren Brotvermehrung an einem abgelegenen Ort am See Genesareth.

Die Leute wollen unbedingt die gute Botschaft von Jesus hören und laufen ihm und den Jüngern nach. Keiner trägt eine große Tasche mit Vorräten und sorgt sich darum, ob er wohl genug zu essen und zu trinken mithat. Wichtig ist den Menschen die Nähe zu Jesus.

Wenn wir ein halbes Jahr zurückdenken, an den Beginn der Corona-Krise, da wurden die Geschäfte fast leer gekauft. Nudeln, Mehl, Germ und vieles mehr wurde zur Mangelware und möglicherweise sind in manchen Haushalten noch heute Vorräte von damals vorhanden.

Jesus reichten fünf Brote und zwei Fische, um eine Menschenmenge von 5000 Männern zu sättigen; und noch dazu wurden mit den Resten zwölf Körbe voll. Wenn wir also das, was vorhanden ist, unter den Segen Gottes stellen und miteinander teilen, wird es auch heute, in unserer Zeit, für alle reichen. Wenn wir Jesus fest vertrauen, auf sein Wort hören und danach leben, wird er uns gut und sicher durch unser Leben führen. Das ist für mich die schöne und hoffnungsvolle Botschaft dieses Evangeliums.

Andrea Bruckner, 51 Jahre, Raumpflegerin im SOS Kinderdorf Pinkafeld
Pfarrgemeinderätin in Riedlingsdorf

Gespräch zum Stand des Orgelprojektes

Der Kirchenmusikverein Pinkafeld leistet großartige Arbeit. Für das Pfarrblatt sprach Bernadette Kalcher mit der Vereinsobfrau Andrea Gottweis und dem Kassier Stefan Kramer.

- Den Kirchenmusikverein gibt es seit 2015. In den fünf Jahren des Bestehens hat sich schon sehr viel getan. Welche Aufgaben hat sich der Verein gestellt?

Andrea Gottweis: *Schwerpunkte unserer Arbeit sind seit dem Beginn die Unterstützung und Förderung des Projekts zum Neubau der Orgel in unserer Pfarrkirche und der Kultur und der Kirchenmusik in der Pfarre. Zuletzt haben wir ein großes Projekt zur regionalen Entwicklung erarbeitet, das aus Mitteln der Europäischen Union gefördert wird. Dabei geht es um die Förderung des Organistennachwuchses, die Weiterbildung von Organisten und die Veranstaltung von Konzerten im Rahmen von Orgelfestivals. Auftakt wird ein Benefiz-Open Air mit klassischer Musik im Juli 2021 sein. Danach wird es laufend Konzerte und kulturelle Veranstaltungen geben. So wie das Kirchengebäude das Haus der ganzen Gemeinde ist, so soll auch die neue Orgel, als wesentliches Gestaltungselement, architektonisch und musikalisch, so vielen wie möglich zur Verfügung stehen.*

- Wie weit ist das Orgelprojekt?

Stefan Kramer: *Die alte Orgel wurde abgebaut. Danach hat die Orgelbaufirma Eule aus Bautzen bei Dresden das Gehäuse vermessen. Der Restaurator Carl Maria Stepan hat das Gehäuse abgebaut, spätere Übermalungen abgenommen und begonnen, die ursprüngliche Farbfassung des Gehäuses wiederherzustellen. Der Orgelbauer Eule hat den Detailplan für die neue Orgel geliefert und mit der Produktion der Pfeifen für unsere Orgel begonnen. Auf der Homepage der Firma Eule erhält man einen Überblick über die notwendigen Fertigungsschritte des Wunderwerkes Orgel.*

- Wie geht es jetzt weiter und wann soll die Orgel geweiht werden?

Andrea Gottweis: *Geplant ist, dass das Gehäuse kommenden Dezember oder Jänner vom Restaurator wieder aufgestellt wird. Anschließend wird der Boden der Empore aufbereitet. Im Juli 2021 wird die Orgelbaufirma mit der Lieferung und dem Aufbau der neuen Orgel in der Pfarrkirche beginnen. Nach der Fertigstellung des Aufbaus folgt die Intonation, also das Stimmen der neuen Orgel im Kirchenraum. Bis Ende Oktober 2021 soll alles abgeschlossen sein, so dass die Weihe im November 2021, zum 100. Geburtstag des Burgenlandes, vorgenommen werden kann.*

- Betrachtet man den Fortgang des Projekts von der finanziellen Seite, so ist auch hier viel geschehen. Mit unglaublichem Engagement habt ihr mit verschiedensten Initiativen sehr viel Geld gesammelt. Bitte um einen kurzen Zwischenstand.

Stefan Kramer: *Insgesamt kostet das neue Instrument 530.000 Euro. Dazu kommen die Kosten für die Restaurierung des Gehäuses, die Elektroinstallationen, den Boden auf der Empore und ähnliches. Somit rechnen wir mit einer Gesamtinvestitionssumme von 600.000 Euro. Von dieser Summe wurden durch die Tätigkeit des Kirchenmusikvereins bereits 410.000 Euro aufgebracht. Das Geld kommt zu einem Teil von der öffentlichen Hand, von der Kulturabteilung des Landes Burgenland, aus einer Sonderzuweisung von Landeshauptmann Hans Niessl, von der großzügigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Pinkafeld und die Gemeinden im Gebiet des Seelsorge-raums zum Heiligsten Herzen Jesu. Einen Teil hat die Pinkafelder Wirtschaft über das Inseratenheft aufgebracht. Als Großspender ist die Firma Meistfrost GmbH in Sinnersdorf besonders zu nennen. Darüber hinaus gibt es unzählige Einzelpersonen und Unternehmen, die das Projekt laufend durch größere und kleinere Spenden unterstützen. Aufzubringen sind noch rund 190.000 Euro.*

- Und jetzt ist jede und jeder Einzelne von uns gefragt, eine Orgelpatenschaft zu übernehmen?

Stefan Kramer: *Möglichst viele sollten sich mit der Übernahme einer Patenschaft für eine Orgelpfeife beteiligen. Dabei kann man sich eine bestimmte Pfeife aussuchen bzw. einen bestimmten Betrag auswählen. Die Summen gehen von 15 Euro, wenn Kinder vom Taschengeld eine Pfeife übernehmen möchten, bis 2.500 Euro für große Pfeifen. Wenn es gewünscht ist, werden die Paten auf der Homepage des Kirchenmusikvereins und auf einer Tafel an der neuen Orgel genannt. Folder mit detaillierter Information liegen in der Kirche auf und werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte im Pfarrgebiet versendet.*

Andrea Gottweis: *Wir sind zuversichtlich, dass das verbleibende Drittel von vielen wohlwollenden Patinnen und Paten aufgebracht wird. Trotz des einen oder anderen Fragezeichens hat sich gezeigt, dass die Entscheidung richtig war, das Jahrhundertprojekt Orgel in Angriff zu nehmen. Wir hoffen, dass die Tätigkeit des Kirchenmusikvereins nachhaltig positive Impulse für das Leben der Pfarre und die Gestaltung der Gottesdienste bringen wird. Vollenden wir das Werk gemeinsam, zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen!*

Vielen Dank für euer Engagement und das Gespräch!



Einladung, Pate einer Pfeife unserer neuen Orgel zu werden

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, Patin bzw. Pate einer auszuwählenden Pfeife der neuen Orgel in unserer Pfarrkirche zu werden.

- Mit der Übernahme einer Patenschaft ermöglichen Sie zunächst die weitere Finanzierung des Orgelprojektes.
- Was Sie berühren könnte: Sie bringen über viele zukünftige Jahre und Jahrzehnte bei jedem Spiel mit Ihrer Pfeife auch Ihr gutes Herz zum Klingen.
- In Abhängigkeit von der Größe der Pfeife sind Patenschaften mit einem Einsatz von 100, 250, 500, 1000 oder 2500 Euro möglich. Für Kinder gibt es Patenschaften zu 15 Euro.
- Jede Patin und jeder Pate wählt seine Pfeife in den 16 Registern der neuen Orgel persönlich aus, zum Beispiel *Principal 8'c''*, erhält dafür eine Urkunde und kann sich als Spender in die Festschrift eintragen lassen.
- Der Kirchenmusikverein Pinkafeld als Betreiber des Orgelprojektes wird demnächst mit einer Aussendung an jeden Haushalt mit der Einladung und den konkreten Modalitäten zur Übernahme einer Patenschaft herantreten.



Aktueller Stand der Finanzierung des Orgelprojektes

Für die neue Orgel unserer Pfarrkirche sind bisher rund 410.000 Euro gegeben bzw. zugesagt worden. Bis zur vorgesehenen Einweihung am 13. November 2021 besteht noch ein Finanzierungsbedarf von rund 190.000 Euro. Der Kirchenmusikverein dankt allen bisherigen Spendern für die unglaublich großzügigen Gaben und bittet weiter herzlich um Unterstützung:

- IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000
- IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

⚠ Die weitere Entwicklung durch die Corona-Pandemie ist bei Redaktionsschluss nicht abzusehen. Wir halten Sie auf der Homepage über den aktuellen Stand von Terminen und Regelungen bei Gottesdiensten auf dem Laufenden:
www.pfarrepinkafeld.at

Rosenkranzgebet im Oktober
 in der Pfarrkirche an jedem
 Mittwoch und Donnerstag um 18:00 Uhr
 und jeweils 45 Minuten vor Messfeiern



01. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

02. FREITAG - HERZ JESU

18:00 Anbetung und Beichte
 19:00 Messfeier mit Neupriester
 Elias Kraxner, Vorau,
 der Kammerchor *fp* singt die
 „Missa secunda“ von Leo Hassler
 anschließend Primizsegen



03. SAMSTAG

15:00 Messfeier - 14 Kinder feiern ihre Erstkommunion
 19:00 Messfeier
 Isolde Blantz und Angehörige der Familie Blantz

04. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier - 13 Kinder feiern ihre Erstkommunion
 Karl und Karli Weyzwalda, Maria und Robert Friesl
 und Verwandte

05. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

06. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

07. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz
 16:00 Kindergottesdienst mit Tiersegnung
 am Josefsplatz



08. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

09. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte
 19:00 Messfeier
 Familie Windhaber und Angehörige, Familie Beier

10. SAMSTAG

19:00 Messfeier
 Hilde Friesl

11. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier
 Franz und Maria Posch

11:15 Tauffeier

12. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

13. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

14. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

15. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

16. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte
 19:00 Messfeier

17. SAMSTAG

17:00 „Mit den Füßen beten“ -
 Wallfahrt der Firmlinge auf den Kalvarienberg
 19:00 Messfeier

18. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONS-SONNTAG

10:00 Messfeier
 für Neffen Arthur Warias; Ing. Robert Hofer
 14:00 Segnung der renovierten Kreuzwegstationen
 auf den Kalvarienberg - Treffpunkt 1. Station

19. MONTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

20. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

21. MITTWOCH

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

22. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

23. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte
 19:00 Messfeier
 Stefan Plank; Eltern Rosa und Franz Holnthoner
 und Angehörige

24. SAMSTAG

10:00 Firmung - 1. Gruppe
 15:00 Firmung - 2. Gruppe
 19:00 Messfeier

25. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier
 Großeltern Josef und Maria Polster; Großeltern Tschandl
 und Wallner und Anna Wallner-Feige

26. MONTAG - NATIONALFEIERTAG

10:00 Messfeier - Musik für Bläser und Pauke
 11:00 Gebet am „Platz der Erinnerung“

27. DIENSTAG

18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

28. MITTWOCH - HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

29. DONNERSTAG

06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

30. FREITAG

18:00 Anbetung und Beichte
 19:00 Messfeier

31. SAMSTAG

19:00 Messfeier
 Eltern Pesenhofer; Johann Polster

- Pfarrer Norbert Filipitsch ist telefonisch unter 0 664 / 13 28 483, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.
- Die Pfarrkanzlei ist an Donnerstagen und Freitagen von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Telefon 0 33 57 / 42 251.
- Messintentionen, die Sie bis zum fünften Tag des Vormonats in der Pfarrkanzlei bestellen, können im Pfarrblatt berücksichtigt werden.
- Wenn Sie das Pfarrblatt in Zukunft auch oder nur im PDF-Format per E-Mail bekommen möchten, teilen Sie uns das bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse mit: pinkafeld@rk-pfarre.at.
- Sie finden das Pfarrblatt auch unter den Downloads auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.

HOCHART

- 04. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:00 Wort-Gottes-Feier
- 07. MITTWOCH**
18:00 Messfeier
- 10. SAMSTAG**
18:00 Messfeier - Seelenmesse für Margarete Kaincz
- 18. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONS-SONNTAG**
10:00 Messfeier - 4 Kinder feiern ihre Erstkommunion für die Familienangehörigen der Erstkommunionkinder
- 25. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:00 Messfeier

RIEDLINGSDORF

- 03. SAMSTAG**
18:00 Messfeier
- 25. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08:45 Messfeier

SINNERSDORF

- 03. SAMSTAG**
18:00 Messfeier zum Gedächtnistag des Heiligen Franziskus - Abendmahlskapelle der Firma Meisterfrost
- 04. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08:45 Messfeier - Erntedank
Wilhelm, Hildegard und Walter Gamperl, Alois und Hermine Trattner; Tochter Ilse Inschlag und Richard Glössl, Annemarie Lichtenecker
- 11. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:00 Wort Gottes-Feier
- 14. MITTWOCH**
18:00 Messfeier
- 18. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONS-SONNTAG**
10:00 Messfeier
Alexander und Theresia Ringhofer,
Thomas Pöll und Angehörige der Familie Ringhofer
- 24. SAMSTAG**
18:00 Messfeier

WIESFLECK

- 04. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08:45 Wort-Gottes-Feier
- 11. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08:45 Messfeier - Erntedank

Unsere herausfordernde Zeit zeigt uns, was wirklich wichtig ist im Leben: Glaube, Hoffnung und Liebe. Wir wollen füreinander und für alles dankbar sein, das uns geschenkt ist.

*Vater, wir leben von deinen Gaben.
Segne das Haus, segne das Brot.
Lass uns von dem, was wir haben,
anderen geben, in Hunger und Not.
Amen.*

- 17. SAMSTAG**
18:00 Messfeier
Cäcilia und Johann Spielhofer, Theresia und Gustav Wenzl, Helmut Laschober, Christine Laschober

TAUFE

Moritz Finneas Deiser-Albrecht
Eltern: Mag. Barbara Deiser-Albrecht und Tobias Josef Wendelin Deiser, Pinkafeld
Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

TRAUUNG

Julia und Andreas Röck, Hochart
Gott hat die Ehe zu einem Abbild seiner Liebe zu uns Menschen gemacht. Er segnet und heiligt die Liebe von Mann und Frau.

BEGRÄBNISSE

Hilda Schuh, geb. 1930, Riedlingsdorf
Karl Pratl, geb. 1933, Pinkafeld
Richard Hofer, geb. 1935, Pinkafeld
*Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!
Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!*

TERMINE

- Legion Mariens:**
Montag, 5., 12. und 19., und Dienstag, 27. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim Grafenschachen
- Probe des Begräbnischores:**
Dienstag, 13. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim
- Frauenrunde:**
Montag, 19. Oktober 2020, 17:00 Uhr, Pfarrheim
- Kinderchor Sing & Spring:**
Dienstag, 20. Oktober 2020, 16:00 Uhr, Pfarrheim
- Treffen der Katholischen Männerbewegung:**
Dienstag, 20. Oktober 2020, 19:30 Uhr, Pfarrheim
- Glaubensgespräch zum Thema „Missbrauche nicht den Namen des Herrn!“:**
Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Pfarrheim
- Gebet für den Frieden:**
jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle
- Rosenkranzgebet:**
jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

*„Geborgen in Gottes guter Hand“
Sieben Kinder feierten in Wiesfleck ihre erste heilige Kommunion*



Hallo, liebe Kinder!

Habt ihr es auch schon bemerkt? Die Blätter färben sich jetzt wunderschön und alles leuchtet kräftig im Sonnenlicht. Da kann ich nur sagen:

**Danke, Gott, für die wunderschöne Welt,
in der ich leben darf!**

Und vielleicht gelingt es dir und mir, dass wir innerlich bunt und fröhlich sind:

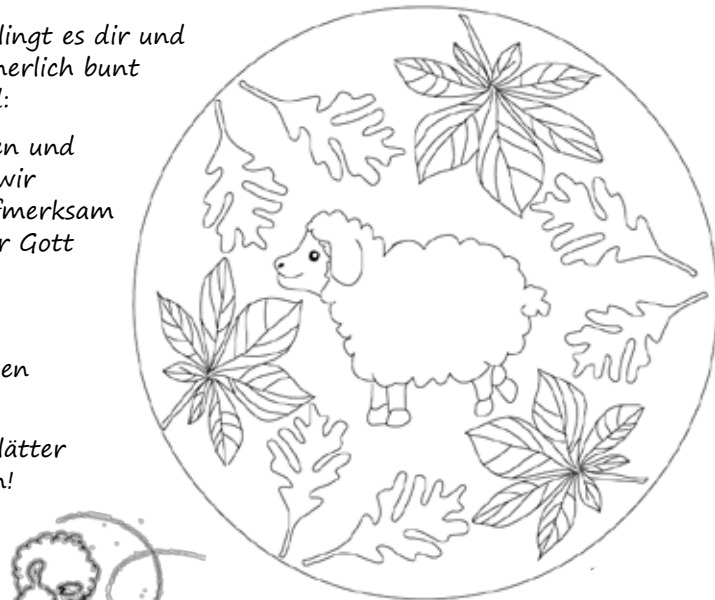
Weil wir zufrieden und lustig sind, weil wir dankbar und aufmerksam sind und weil wir Gott danken können!

Probiert es aus!

Ich gehe durch den Herbsttag ...

Bitte male die Blätter für mich bunt an!

Deine dankbare Fanni



Schwester Biene - Kindergottesdienst mit Tiersegnung

Wir freuen uns auf den Gottesdienst der Kinder mit Segnung ihrer Tiere:

**Mittwoch, 7. Oktober 2020,
16:00 Uhr, Josefsplatz Pinkafeld**

Ob Taube, Hund, Schildkröte oder Schaf - alle eure Tiere einschließlich eurer Stofftiere sind willkommen und natürlich auch deren Besitzerinnen und Besitzer!

Wir alle wollen uns von der Liebe des heiligen Franziskus zur Natur und zu den Tieren inspirieren lassen!

Stephanie Reitlinger

Wir feiern Erstkommunion „Geborgen in Gottes guter Hand“

Dieser Vers hat die Kinder und Familien in der langen Zeit des Wartens auf die Erstkommunion getragen und ihnen Halt gegeben. Ab Juni haben die Tischeltern auf kreative Art und Weise die Vorbereitung auf das heilige Sakrament wieder aufgenommen: Ob an der Pinka oder im Garten, ob alle ausstehenden Einheiten in einem Block oder verteilt über den Sommer, ich kann nur sagen, bestimmt sind die Kinder aufgrund des großen Engagements der Tischeltern gut auf das Fest vorbereitet.



Und nun will gefeiert werden!

• Pinkafeld:

**Samstag, 3. Oktober 2020, 15:00 Uhr,
Pfarrkirche Pinkafeld**

14 Kinder feiern mit Pfarrer Norbert Filipitsch ihre erste heilige Kommunion.

Probe für die Erstkommunion:

1. Oktober 2020, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

**Sonntag, 4. Oktober 2020, 10:00 Uhr,
Pfarrkirche Pinkafeld**

13 Kinder feiern mit Pfarrer Norbert Filipitsch ihre erste heilige Kommunion.

Probe für die Erstkommunion:

2. Oktober 2020, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

• Hochart:

**Sonntag, 18. Oktober 2020, 10:00 Uhr,
Kirche Hochart**

4 Kinder feiern mit Pfarrer Leon Variamanana ihre erste heilige Kommunion.

Wir hoffen, dass alles wie geplant stattfinden kann. Für eventuelle Änderungen wegen der Pandemie wollen wir kreativ bleiben und offen sein. Die Freude lassen wir uns nicht nehmen!

Begleiten wir als Pfarrgemeinde die Kinder auf ihrem Weg mit unseren Gebeten.

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld, Weinhofplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pinkafeld@rk-pfarre.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher, Alfred Lukschander

Grafischer Entwurf: Stefan Kaufmann
Fotos: Gottfried Wolf

Hersteller: Druckerei Gröbner,
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161